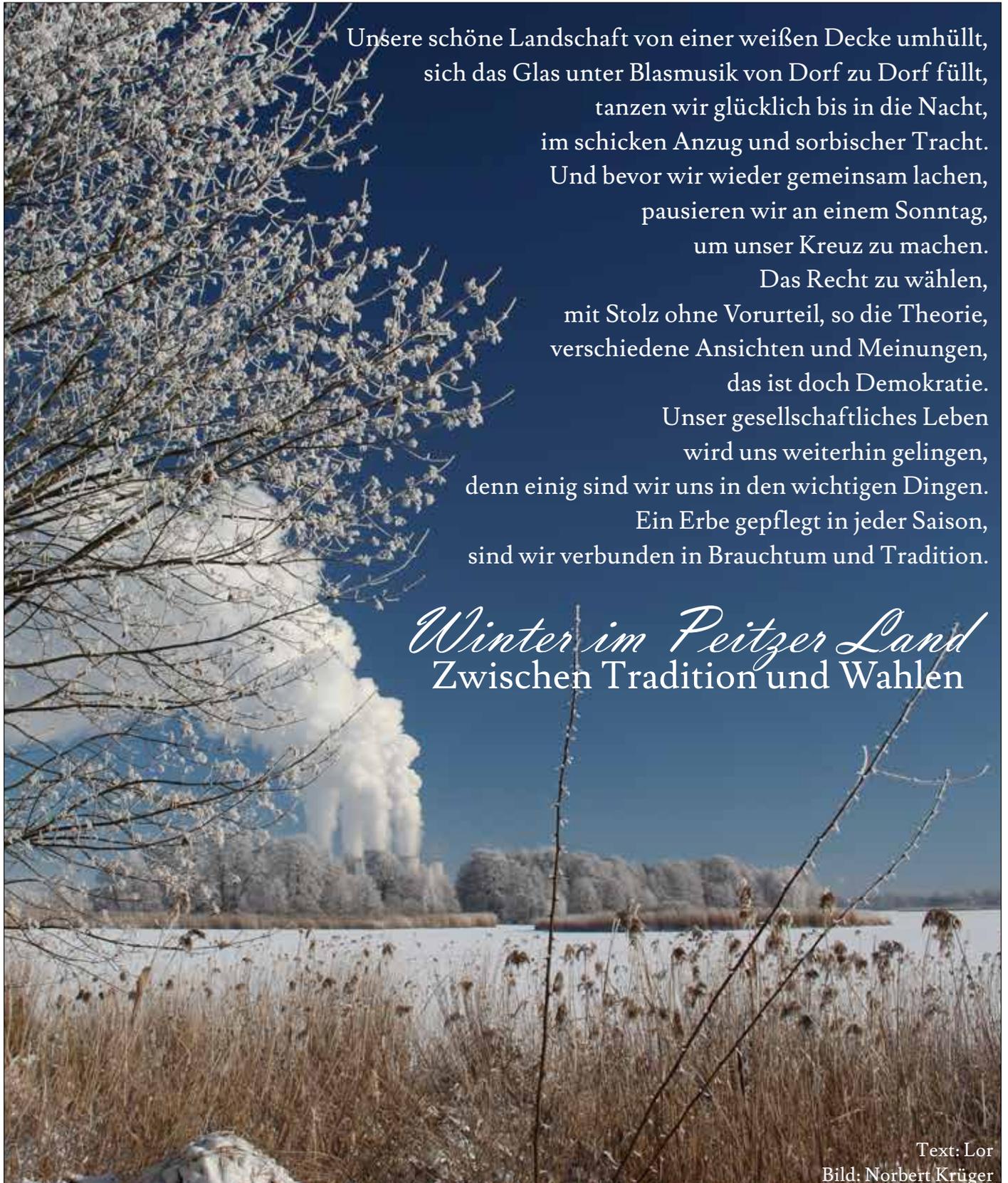




Peitzer Land **Echo**

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske topjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo

16. Jahrgang · Nr. 2 · Amt Peitz, 26.02.2025



Unsere schöne Landschaft von einer weißen Decke umhüllt,
sich das Glas unter Blasmusik von Dorf zu Dorf füllt,
tanzen wir glücklich bis in die Nacht,
im schicken Anzug und sorbischer Tracht.
Und bevor wir wieder gemeinsam lachen,
pausieren wir an einem Sonntag,
um unser Kreuz zu machen.

Das Recht zu wählen,
mit Stolz ohne Vorurteil, so die Theorie,
verschiedene Ansichten und Meinungen,
das ist doch Demokratie.
Unser gesellschaftliches Leben
wird uns weiterhin gelingen,
denn einig sind wir uns in den wichtigen Dingen.
Ein Erbe gepflegt in jeder Saison,
sind wir verbunden in Brauchtum und Tradition.

Winter im Peitzer Land
Zwischen Tradition und Wahlen

Text: Lor
Bild: Norbert Krüger



AMT PEITZ
Amt Picnjo
 Schulstr. 6
 03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
 Fax: 035601 38170
 E-Mail: peitz@peitz.de
 Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:
Wichtiger Hinweis | Schließtage:
 Fr., 02.05.2025 Di., 30.12.2025
 Fr., 30.05.2025 Fr., 02.01.2026
 Mo., 29.12.2025

Dienststunden Bürgerbüro
 Schulstraße 6, 03185 Peitz

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Sa: jeden 2. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr
 Tel.: 035601 38-191, -192, -193
 Fax: 035601 38-196
 E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Fachämter
 Schulstraße 6, 03185 Peitz

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information
 Markt 1/Rathaus, 03185 Peitz
 November bis März

Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr
 Feiertage: geschlossen
 Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de

Amtsbibliothek
 Schulstr. 8, 03185 Peitz

Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
 Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr
 Tel.: 035601 892290
 E-Mail: bibliothek@peitz.de

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 4
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 9
Damals war's	Seite 12
Serbske žywjane	Seite 14
Wirtschaft und Soziales	Seite 14
Vereinsleben	Seite 20
Von unseren Feuerwehren	Seite 21
Sport	Seite 21
Menschen in unserer Mitte	Seite 22
Kirchliche Nachrichten	Seite 23

Nächste Ausgabe Nr. 3/2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
 Dienstag, 11. März 2025, 12:00 Uhr
 E-Mail: presse@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:
 Dienstag, 18. März 2025, 11:00 Uhr
 E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
 Mittwoch, dem 26. März 2025



www.peitz.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 8350149

f.bertram@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:
 Amt Peitz, Der Amtsdirektor des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektor Norbert Krüger, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:
 - LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
 - Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:
 - Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
 ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
			
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
					
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jäuschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
					
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Das Ordnungsamt informiert!

Änderungen bei der Zulassungsbehörde

Werte Bürger und Bürgerinnen, wenn Sie Ihren Wohnort wechseln, sind Sie verpflichtet dies bei der Zulassungsstelle des LKSPN in Forst anzuzeigen.

Fahrzeughalter stehen nach §13 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in der Pflicht, jegliche Veränderungen (Umzug oder Namensänderung) der zuständigen Zulassungsbehörde mitzuteilen, betreffend der Daten des Halters oder auch des Kraftfahrzeuges. Wer den vorgegebenen Pflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.

Das Bürgerbüro informiert

Am 27.03.2025 hat das Bürgerbüro wegen Schulung nur in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr geöffnet.

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
22.01.2025	Peitz, Amt Peitz im Briefkasten	schwarze Schlüsselta-sche mit 2 Schlüssel
23.01.2025	Bärenbrück, Bärenbrücker Höhe	schwarze Fahrradtasche mit 2 Schläuchen
06.01.2025	Jänschwalde-Ost, Bushaltestelle Jänschwalde-Ost	großes Kissen in rosa Hülle und ein olivgrüner Einkaufstrolley mit diversen Inhalt
31.01.2025	Peitz, Höhe Denkmal am Bahnhof in Peitz	einzelner silberner Schlüssel
04.02.2025	Peitz, Mosaik Grundschule	Diverse Bekleidung und Sporttaschen

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.
Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 07.03., 21.03.

Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Grießen

gerade Woche: Di., 04.03., 18.03.

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

ungerade Woche: Di., 11.03., 25.03.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi., 05.03., 19.03.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Jänschwalde-Kraftwerk, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grießen, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Mo., 24.03. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda
Mo., 03.03.; OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, 31.03. OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack

Fr., 07.03. OT Grießen

Mo., 10.03. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Mi., 19.03. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mi., 26.03. Jänschwalde-Kraftwerk

Gelbe Tonne

Di., 25.03. Drachhausen, Drehnow

Mi., 05.03. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mo., 17.03. Preilack

Mi., 12.03. Neuendorf

Mi., 19.03. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling, OT Grießen

Do., 20.03. OT Maust

Fr., 21.03. OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Do., 27.03. Jänschwalde-Kraftwerk

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 27.03.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badesee Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 13.03.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbebark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Sekretariat (m/w/d)

Die GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe – Peitz mbH sucht für Ihren Betriebssitz in Peitz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in für das Sekretariat (m/w/d) zur unbefristeten Anstellung in Voll- oder Teilzeit. Bei Vollzeitbeschäftigung beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 39,0 Stunden.

Das vielfältige und dynamische Aufgabenportfolio im Sekretariat umfasst:

- eigenverantwortliche Organisation und Durchführung der Sekretariatsarbeit, insbesondere:
 - Bearbeitung des digitalen und analogen Postein- und Postausgangs
 - telefonische und schriftliche Korrespondenz mit Kunden und Geschäftspartnern
 - datenschutzkonformes Behandeln, Ablegen, Archivieren und Entsorgen von Akten, Daten und Schriftgut
 - Büromaterialbestellung und -verwaltung
 - Koordination und Organisation von Besprechungsterminen und Beratungen, i. d. Z. auch Aufnahmen, Erstellen, Verteilen und Ablegen von Protokollen und Beschlussvorlagen
 - Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit (Verfassen von Texten, Veranlassung der Veröffentlichung u. ä.)
 - Unterstützung bei der Dienstreiseorganisation sowie Erstellung von Dienstreiseanträgen
 - Führung und Verwaltung von Personal- und Grundstücksakten
 - sonstige betriebliche Vertragsverwaltung
- Aufgaben aus dem Unternehmensbereich kaufmännisches Rechnungswesen:
 - Mitwirkung an der Führung der Kundenverwaltung
 - Zusammenarbeit mit der Lohnbuchhaltung (Führung von Arbeitszeit- und Leistungsnachweisen, Erfassung und Meldung von Urlaubs- und Ausfallzeiten)
 - Führung der Handkassen des Unternehmensverbundes
 - Mitwirkung an der Durchführung des betrieblichen Zahlungsverkehrs
 - Abrechnung von Lieferungen und Leistung gegenüber Kunden
 - Zuarbeiten für die Erstellung der Unternehmensplanung und der Jahresabschlüsse

Folgende fachliche und persönliche Voraussetzungen erwarten wir:

- abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im kaufmännischen Bereich (z.B. Büroassistent/in, Kaufmann/ Kauffrau für Bürokommunikation oder vergleichbare)
- sicherer Umgang mit dem PC und den MS-Office-Produkten, Bereitschaft zur Einarbeitung in die Nutzung von Fachsoftware
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- einwandfreie Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- freundliche Umgangsformen, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Sekretariat, Büromanagement oder vergleichbaren
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren

Unser Angebot für Sie:

- Vergütung in Anlehnung an den TVöD-VKA, Entgeltgruppe 6
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- zusätzlich bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- jährliche, am TVöD-VKA orientierte Sonderzahlungen
- vermögenswirksame Leistungen

Schriftliche Bewerbungen (nicht per E-Mail) sind **bis zum 14.03.2025** (Eingang GeWAP mbH) zu richten an:

GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und
Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz mbH
Kraftwerkstraße 28a
03185 Peitz

Ihre Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen Frau Nicole Peterziel vorab gern unter:

Tel.: 035601 - 80 85 821
E-Mail: nicole.peterziel@gewap-tav.de

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf postalische Eingangsbestätigungen und Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.



Peitz braucht dich!
Mach die Geschichte unserer Stadt für andere erlebbar – auf deine Art!
Melde dich beim Bürgermeister Jörg Krakow unter 035601/81520 und werde **Stadtführer*in**.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

PC.
Handy.
Tablet.

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2903

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Einwohnerversammlung „Woklapnica“ in Drehnow am 24.01.2025

Bereits zum elften Mal fand die Einwohnerversammlung in Drehnow wieder, wie gewohnt im Jagdhof Drehnow statt. Der persönlich verteilten Einladung des im Jahr 2024 gewählten Bürgermeisters Markus Erb sind, wie auch in den vergangenen Jahren, viele Drehnowener Einwohner gefolgt.

Das Interesse an der Einwohnerversammlung war so groß, dass der Jagdhof bis auf den letzten Platz gefüllt war. Durch die Gemeindevertretung Drehnow wurde ein kleines Rahmenprogramm entwickelt. Insbesondere die vielen Vereine im Dorf konnten ihre zurückliegenden erfolgreichen Veranstaltungen und Projekte präsentieren und einen Jahresausblick auf 2025 geben.

Der Bürgermeister hat einen ausführlichen Rückblick auf die Arbeit der Gemeindevertretung gegeben und die Schwerpunkte der Bereiche Kita, Haushalt und Infrastruktur dargestellt. Erfolge und Herausforderungen wurden gleichermaßen thematisiert.

Ebenfalls zum ersten Mal zu Gast war der neu gewählte Amtsdirektor des Amtes Peitz, Herr Norbert Krüger. Herr Krüger gab einen Überblick über die Arbeit des Amtes Peitz und zeigte die Entwicklungsperspektiven in den Bereichen Wirtschaft und Digitalisierung auf.

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Ehrung verdienter Bürger statt. Dem ehemaligen Bürgermeister Erich Lehmann wurde für seine langjährige Tätigkeit gedankt und ein Präsent überreicht. Auch der langjährige und verdiente Gemeindearbeiter Manfred Forth, der im letzten Jahr in den Ruhestand trat, wurde in diesem Rahmen mit einem Präsent verabschiedet. Alle anwesenden Bürger hatten in einer abschließenden Fragen- und Antwortrunde die Möglichkeit, Themen anzusprechen, die ihnen wichtig sind.



Foto: T. Fechner

Die Gemeindevertretung Drehnow bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2025.

Gemeindevertretung Drehnow

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Einladung zur Woklapnica



28. Februar 2025 - 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum Heinersbrück

Hiermit laden wir alle Einwohner der Gemeinde zur diesjährigen Woklapnica recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Vereine
3. Neue Einwohner stellen sich vor
4. Einwohnerdiskussion – Die Einwohner haben das Wort

Ihre Gemeindevertretung

Horst Nattke, Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heinersbrück

Am 28. März 2025 um 19:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heinersbrück in der **Bauernstube Heinersbrück** statt.

TOP:

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls JHV 2024
3. Bericht des Vorstandes
4. Beschluss Entlastung des Vorstandes
5. Finanzbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassenführer
8. Wahl der Kassenprüfer und Stellvertreter
9. Verwendung Pachtzins
10. Bericht der Pächtergemeinschaft
11. Sonstiges

Sind Flächenbesitzer verhindert, können sie sich durch einen Bevollmächtigten mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen.

gez. Frank Schneider,
Jagdvorsteher

Viel Musik, Tanz und ein neuer König in Jänschwalde/Janšojce

Am ersten Februarwochenende feierte die Jugend in Jänschwalde/Janšojce ihre 149. Fastnacht. Am darauffolgenden Samstag trafen sich dann 25 Paare der „älteren Jugend“, um Männerfastnacht zu feiern.



Schon am Vormittag des 8. Februar kamen viele fleißige Helfer zusammen, um den Saal im Gasthaus „Zur Linde“ zu dekorie-

ren und um die Stullen für den Abend zu schmieren. Am Abend trafen sich dann die fein herausgeputzten Damen in Tanztracht und die Herren im schmucken Anzug mit Hut im Dorf. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto machte sich der Fastnachtszug, begleitet von den Lutzketaler Musikanten, auf den Weg über die Dorfaue zum Gasthaus in die Kolonie.

Von zahlreichen Zuschauern erwartet, marschierte die gut gelaunte Schar kurz nach 20 Uhr in der Jänschwalder Kneipe ein und präsentierte den Gästen traditionell eine eindrucksvolle Choreografie, angeführt von Jens und Antje Edelmann.

Nachdem Romy Ruff und Robert Kotzur, stellvertretend für das fleißige Team der Organisatoren und Helfer, die Teilnehmer und Gäste in wendischer und deutscher Sprache begrüßt hatten, begann ein rauschender Abend mit viel guter Musik, Gesang und Tanz. Auch in diesem Jahr wurde dabei wieder in einem kleinen Wettbewerb unter den Herren derjenige gesucht, der am Ende des Abends mit den meisten Frauen getanzt hatte. Der Titel des Jänschwalder Tanzkönigs ging in diesem Jahr an Robin Hobrecht, welcher 24 unterschiedliche Stempel in seiner Tanzkarte gesammelt hatte, und damit mit jeder Dame mindestens einmal getanzt hatte. Erstmals wurde auch diejenige Teilnehmerin gekürt, die die meisten Tänze absolviert hatte: Doreen Hufnagel durfte als erste Jänschwalder Tanzkönigin eine Schärpe entgegennehmen.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde bis in die frühen Morgenstunden weiter ausgelassen gefeiert, getanzt und gesungen. Auch in diesem Jahr bedankt sich der Vorstand der Jänschwalder Männerfasnacht bei allen Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass man sich noch lange an diesen schönen Abend erinnern wird.

Im Gasthaus „Zur Linde“ in Jänschwalde/Janšojce stehen bereits die nächsten Veranstaltungen an, auf die sich Groß und Klein freuen können. Am 23. Februar lädt der Jänschwalder Kinderfasching zu einem bunten Nachmittag unter dem Motto „Das möchte ich einmal werden“ ein.

Am 22. März werden dann die Nachbarn und Freunde aus Radewiese/Radowiza ihren Zapust mit einem rauschenden Tanzabend im Jänschwalder Gasthaus abschließen.

Besonders freut man sich in Jänschwalde/Janšojce natürlich auf die große Fastnacht im kommenden Jahr, denn 2026 wird hier am 7. Februar der 150. Zapust gefeiert.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Jänschwalde führt am Freitag den **21. März 2025 um 19 Uhr** im Sportlerheim der SG Jänschwalde die jährliche Mitgliederversammlung durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Diskussion und Beschluss über den Haushaltsplan Jagdjahr 2025/2026
7. Beschluss zum Reinertrag 2024/2025
8. Vorstellung der neuen Jagdpächter und Beschluss über den Jagdpachtvertrag
9. Berichte der Jagdpächter
10. Schlusswort des Jagdvorstehers

Eingeladen sind alle volljährigen Personen und dessen Vertreter mit schriftlicher Vollmacht, die eine bejagbare Fläche in der Gemarkung Jänschwalde besitzen und diejenigen, die durch Abrundungen von Jagdflächen zur Jagdgenossenschaft Jänschwalde dazugehören.

Bitte zur Versammlung die Hektarzahl der Flächen zur Entscheidungsfindung mitbringen.

Der Vorstand



Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am Freitag, dem 14.03.2025 um 19:00 Uhr** im Sportlerheim in Jänschwalde, Heinersbrücker Str. 78a in 03197 Jänschwalde statt.



Themen:

Aktuelle Verkehrssituation
neueste Verkehrsbestimmungen
winterliche/sommerliche Fahrbedingungen
Referent: Herr Erdmann
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Rudis Schewelis
0174 2768061

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Teichland

Am Freitag, **den 28.03.2025 um 18.00 Uhr** findet in Teichland OT Maust im Gemeindezentrum Maust die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Teichland statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht des Kassierers zum Pachtjahr 2024/2025
4. Bericht der Rechnungsprüfung zum Pachtjahr 2024/2025
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
6. Wahl des Vorstandes, Kassierer, Schriftführer, Rechnungsprüfer
7. Vortrag und Beschluss zum Haushaltsplan 2025/2026
8. Bericht der Jagdpächter
9. Sonstiges

Eingeladen sind alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Teichland, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Ist der Flächenbesitzer verhindert, so kann er sich durch einen schriftlichen Bevollmächtigten in der Versammlung vertreten lassen.

Im Anschluss an die Versammlung steht wieder ein warmer Imbiss bereit.

Der Vorstand

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Sorbische/wendische Fastnacht in Turnow

Bald beginnt die traditionelle sorbische/wendische Fastnachtszeit für Jung & Alt in Turnow.

Nach einem schönen Zampertag im Februar steht nun die Männerfastnacht am **1. März 2025** bevor. Der Ablauf ist wie folgt geplant:

- ab 14:00 Uhr Treff im Gasthof „Zum goldenen Krug“
- **15:00 Uhr** Ausmarsch der Fastnachtspaare mit Begleitung der Prostataler Blasmusikanten
- 1. Halt: Kirche (Gruppenfoto, Tanz und Begrüßung der Zuschauer)
- 2. Halt: Gemeindezentrum (Kaffee & Kuchenbasar für Jedermann)
- 3. Halt: Partyraum (Abendessen)
- ab **20:00 Uhr** Tanz mit DJ Torsten Hautz (Eintritt 7,00 €) im Gasthof „Zum goldenen Krug“



Am darauffolgenden Wochenende feiert die Turnower Jugend diese schöne alte Tradition. An 2 Tagen wird in bunten Kostümen von Haus zu Haus gezampert und Eier, Speck sowie Geldspenden gesammelt. Höhepunkt des Wochenendes ist der Fastnachtsumzug, wo die Trachtenröcke schwingen und alle fröhlich singen.

7. März 2025 Zampern/Außenrunde

- 12:00 Uhr Treff am Jugendzimmer: Frankfurter Str., Weidenweg, Am Kanal, Preilacker Weg, Turnow-Ausbau, Windmühle, tlw. Friedhofsweg u. Schulweg

8. März 2025 Zampern/Innenrunde

- 8:00 Uhr Treff am Jugendzimmer: Neubaugebiet und Dorf
- 20:00 Uhr Tanzabend mit der Liveband „NaUnd“ im Gasthof „Zum goldenen Krug“

9. März 2025 Jugendfastnacht

Ort: Gasthof „Zum goldenen Krug“

- ab 11 Uhr Paarfotos
- 12:30 Uhr Eröffnungstanz
- 12:45 Uhr Gruppenfoto
- 13:00 Uhr Ausmarsch mit Festumzug durch das Dorf
- 20 Uhr Tanzabend mit DJ Jannis



Das Komitee der Männerfastnacht und die Jugend Turnow freuen sich auf Zuschauer aus nah und fern sowie auf zahlreiche Teilnehmer, die zwei erlebnisreiche Fastnachtswochenenden mit uns verbringen möchten! (Änderungen vorbehalten)

Ein neues Chor-Jahr 2025 hat begonnen

Die Mitglieder des Teichlandchores haben bei einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr 2025 angestoßen.

Unsere Chorleiterin für das Administrative, Gisela Arndt, gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und machte deutlich, dass wir auch im Jahr 2025 unser Können bei Auftritten zum Ausdruck bringen werden. Die anstehenden Chorauftrittstermine bis Mitte Juni, wurden besprochen und mit der Bitte versehen, dass sich jeder diese Termine eintragen und festmachen muss. Gefreut haben wir uns darüber, dass wir zwei neue männliche Chormitglieder begrüßen konnten. Mittlerweile sind wir auf 19 Mitglieder gewachsen. Selbstverständlich würden wir uns auch sehr über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen. Jeden Mittwoch 19.00 Uhr besteht dafür die Möglichkeit. Unser musikalischer Chorleiter, Lutz Spinde machte deutlich, dass es wichtig ist auszuloten, wie sich unsere neuen Mitglieder einfügen und ob wir weiterhin in der Lage sein werden Dreistimmig zu singen. Das ist unser musikalischer Anspruch, der aber auch alles von uns abverlangt. Die wöchentlichen Chorproben, die persönlichen Kontakte außerhalb der Probenzeiten haben dazu geführt, dass wir am 18.05.2025 unser 15-jähriges Bestehen feiern können. Darauf freuen wir uns und sind auch sehr stolz, dass wir dieses Jubiläum feiern können. Selbstverständlich werden wir diesen Termin veröffentlichen, um viele Gäste begrüßen zu können. Für das Jahr 2025 wünschen wir uns musikalische Herausforderungen, gute Auftrittsmöglichkeiten, ein nettes Publikum und für uns Gesundheit und ein großes Maß an Verständnis bei unseren Partnern.

*Kerstin Bednarsky,
Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit*

Jagdgenossenschaft Grieben

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **21. März 2025 um 17:00 Uhr** findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grieben, im Saal des Gemeindezentrums Grünes Grieben, statt.

Die Eigentümer jagdlich nutzbarer Grundflächen, in der Gemarkung Grieben, sind hierzu herzlich eingeladen. Sind Eigentümer verhindert, können sie sich durch einen Bevollmächtigten, mit schriftlicher Vollmacht, vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. Protokollkontrolle zur Jahreshauptversammlung 2024
4. Bericht Vorstand
5. Bericht Pächtergemeinschaft
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
9. Wahl Kassenprüfer 2025/2026
10. Wahl des Wahlleiters
11. Wahl des neuen Jagdvorstandes
12. Beschluss Haushaltsplan 2025/2026
13. Schlusswort
14. Gemeinsames Jagdessen

Der Jagdvorstand



**Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**



Termin	Veranstaltung
01.03.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Ich will Spaß Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
07.03.2025 18:00 Uhr	"50 PLUS - Frischegarantie (fast) abgelaufen" - Kabarett-Lesung mit Alexander g. Schäfer Amtsbibliothek Schulstraße 8 03185 Peitz
07.03.2025	1945 - Kriegsende in Jänschwalde Vortrag des des Historischen Vereins zu Peitz e.V. Gaststätte "Zur Linde" Lindenstraße 1 03197 Jänschwalde
14.03.2025 19:00 Uhr	Geschichte und Geschichten aus Peitz: "1937 - 1945 der Rüstungsbetrieb Raspe in Peitz" Vortrag des Historischen Vereins zu Peitz e.V. Hotel zum Goldenen Löwen Markt 10, 03185 Peitz
14.03.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Das perfekte Geheimnis Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
21.03.2025 18.00 Uhr	"Einblicke in Lausitzer Kriminalfälle der DDR" - Lesung mit Wolfgang Swat Amtsbibliothek Schulstraße 8 03185 Peitz
22.03.2025 18:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Das perfekte Geheimnis Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
23.03.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Das perfekte Geheimnis Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
28.03.2025 18:00 Uhr	Kieck-Theater Weimar präsentiert: „Männer, Frauen und andere Katastrophen“ Amtsbibliothek Schulstraße 8 03185 Peitz
29.03.2025 19:00 Uhr	Stummfilm und Orgel am Hochofen zum Zweiten: "Das Cabinet des Dr. Caligari" – Filmmusik-Improvisation mit Volker Jaekel an der Orgel Königliches Hüttenwerk zu Peitz Hochofenhalle Hüttenwerk 1, 03185 Peitz
29.03.2025 20:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Ich will Spaß Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo
30.03.2025 18:00 Uhr	Theater Company Peitz e.V. - Ich will Spaß Historisches Rathaus Peitz Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo

Möchten Sie Ihre Kulturveranstaltung auch veröffentlichen? Dann nutzen Sie den Link <https://tinyurl.com/yeky7f7m>, um einen kostenlosen Eintrag in die landesweite Veranstaltungsdatenbank zu beantragen. Diese Datenbank ist die Grundlage für viele Veranstaltungslisten, auch der oberen.

Ihre Veranstaltung zählt!

QR-Code scannen und Teil der landesweiten Datenbank werden!



Oder per Mail an event@peitz.de

Demnächst in der Amtsbibliothek

Alexander g. Schäfer
KABARETT

"50 plus - Frischegarantie (fast) abgelaufen"
Amtsbibliothek Peitz
Freitag, 07.03.2025 18:00 Uhr

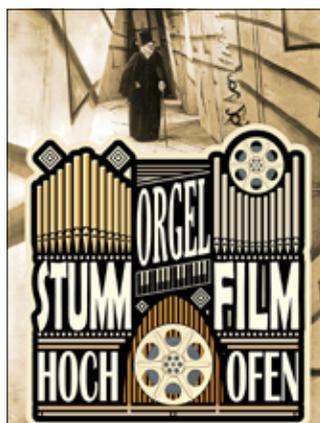
Wolfgang Swat
LESUNG

Einblicke in Lausitzer Kriminalfälle der DDR
Amtsbibliothek Peitz
Freitag, 21.03.2025 18:00 Uhr

Vorverkauf und Informationen in der Tourist-Information "Peitzer Land" im historischen Rathaus Peitz

Kein Filmpalast – aber einbisschen Kathedrale

Alter, rauer Putz, mit Staub drauf, wo er hält und nicht weiterrieselt. Eine Kinoleinwand sieht anders aus! Selbst zuhause würde sich so mancher wohl eher eine dreißig-Euro-Aufklappleinwand für „ein-, zweimal im Jahr herausholen“ kaufen, als mit dem Beamer auf die Raufasertapete zu leuchten. Manchmal, aber nur manchmal ist Ambiente doch Trumpf und schlägt das „Verwöhntsein“.



Vielleicht war es aber auch die Kombination der Umstände, das Verweben einzelner Wolkenkuckucksheime, welche zum Erfolg des ersten Versuches eines Stummfilmabends zur herbstlichen Temporalverkrümmung führten. Die neue Orgel auf der oberen Gichtbühne der Hochofenhalle, die Sehnsucht, wieder ganz kleines Kino eben auch mal besonderer Sujets zu machen, der Versuch, eine ganze Kohorte von Museumsbesuchern stundenlang dazu zu bewe-

gen, den Blick über diesen Koloss der Industriearchitektur, der wie in die Landschaft gerammt dasteht und aus Wetterföhligkeit mit einer Bohlenbinderhalle ummantelt zu sein scheint, mit seinem spitzbölgigen Schmelzofenaltar und seinen etruskischen Säulen in schwindelerregender Höhe schweifen zu lassen, ihn zu mustern und zu studieren. Ich hätte nicht gedacht, dass wir das mal schaffen. Ja, es gab einige Anregungen, dass der Film – es war damals „Schloss Vogelöd“ von F. W. Murnau – noch etwas undeutlicher gewesen sei, als man es bei alten Stummfilmklassikern ohnehin schon gewohnt ist, dass man etwas fröre, dass der steile Winkel nicht unbedingt etwas für jedermanns Nacken sei. Ich postuliere, dass die liebevoll digital aufgearbeiteten Leihgaben der Murnau-Stiftung etwas Oberflächenverzerrung verträgt, zumal gerade die Stummfilmära mit langsamer und überartikulierter Mimik ebenso Gestik der theatergeschulten Schauspieler nicht geizt. Kalt war's dann, es war Herbst und der Film auf Hochofenputz, das war ja der Witz. Aber es waren Kleinigkeiten, jedem hat der Abend gefallen, nur zwei Besucher waren zum Glück recht früh überfordert. Die Bilanz zeigte sich überaus positiv, ungewohnt für Peitz, da sonst weitaus barrierefreie Veranstaltungen mehr Kritik erfahren.



Wir wollen weitermachen! Darin waren sich alle einig. Halbjährig, so haben wir uns das jetzt ausgedacht und zwar immer- damit haben wir ja schon ohne Absicht angefangen - zu den zwei Wochenenden horologischer Willkür im Jahr. Warum? Um zwischen minimalem Bibbern und frühestmöglichem Eintritt der Dunkelheit zu triagieren. Das bedeutet für die frühjährige Stundenverrückung den Samstag und für die herbstliche Uhrenverdrehung den Sonntag. Zweites merkt sich wohl einfacher, wenn wir vom „Abfischen-sonntag“ reden. Für das Frühjahr kann ich nur die Eselsbrücke „Uhr umdrehen, Stummfilm gehen!“ anbieten, obwohl das zwar wohl die pragmatische, nicht aber die konsequente Reihenfolge ist. **Merken Sie sich also den 22. März 2025, wenn es heißt: Zwischen Licht und Schatten – Stummfilmkunst im Hüttenwerk Peitz.**

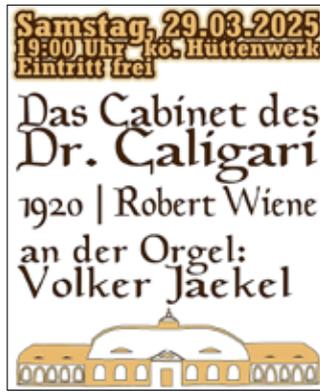
Wenn sich die Nacht über die hölzernen Gerippe der Bohlenbinderhalle senkt und ein Meisterwerk des expressionistischen Kinos zu neuem Leben erwacht: *Das Cabinet des Dr. Caligari* – ein Film, der das Grauen in verzerrte Kulissen und taumelnde Schatten bannt, ein Fiebertraum aus Licht und Wahnsinn.

Wenn sich am Abend vor der Chronomanipulation zur Sommerzeit das historische Hüttenwerk zu Peitz in eine Bühne der filmischen Faszination verwandelt.

Wenn die monumentale Fassade des Hochofens zur Leinwand für Robert Wienes visionäres Stummfilm-Drama wird.

Wenn der morbiden Poesie der Bilder eine ebenso eindringliche musikalische Interpretation begegnet und der Organist **Volker Jaekel** auf der Schuke-Werksorgel auf der oberen Gichtbühne, gleich neben dem Hochofen ein Klanggewitter zwischen Expression und Improvisation entfesselt.

Wenn die Inszenierung einen cineastischen Ausnahmeabend an einem Ort verspricht, der wie geschaffen scheint für ein Spiel aus Schatten und Suggestion.



Wenn die Zeit für einen Moment stillzustehen scheint, kurz bevor sie sich in jener Nacht um eine Stunde nach vorn verschiebt. Klingt das nach Ihrer Definition von Kultur? Dann reservieren Sie sich das Datum und betreten Sie am 22. März zuerst die Hochofenhalle des königlichen Hüttenwerks zu Peitz und dann das Cabinet des Dr. Caligari! Übrigens verzeihen Sie bitte den fünfmaligen Versuch, im vorangegangenen Text ein interessanteres Synonym zum langweiligen Begriff „Zeitumstellung“ zu finden.

Mirko Huhle



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

swěšimy

50 lět

24. Mai
2025

Mósćański swajźbański pšesěg



Wutšobne pšepšosenje na wjeliki swěžen:
50 Jahre Heinersbrücker Hochzeitszug,
am Samstag den 24. Mai 2025.

- * Festumzug durch das Dorf * festliches Bühnenprogramm *
- * Blasmusik * Trachtenmarkt * Workshops *
- * sorbische Musik & Tanz * tolle Angebote für Kinder *
- * Tanzabend *

Historischer Verein zu Peitz e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Historische Verein zu Peitz e.V. läutet die Frühjahrs-Vortrags-Saison des Jahres 2025 ein!

Nun schon im 24. Folgejahr setzen wir die historische Vortragsreihe

„Geschichten und Geschichte aus Peitz“ mit einem vierspannigen Paukenschlag fort.

Thema dieser Vortragsquadrige ist das 80-jährige Kriegsende des 2. Weltkrieges 1945.

Wir setzen am 14. März 2025 mit sehr umfangreichen und spannenden Ausführungen bez. der Geschehnisse eines Peitzer Rüstungsbetriebes unsere Vortragsreihe fort.

Thema: „1937-1945 – Rüstungsbetrieb Raspe in Peitz“

Termin: 14. März 2025

Uhrzeit: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Ort: Birkenzimmer des Goldenen Löwen

Referent: Christoph Malcherowitz

Schlussendlich wird am 4. April noch einmal sehr ausführlich und detailliert auf die dramatischen Ereignisse unmittelbar an der Lausitzer Neiße eingegangen. Archivfunde, Zeitzeugenberichte und Vor-Ort-Recherchen geben erstaunliche Einblicke in diese bewegenden Wochen.

Thema: „Kriegsende an der Lausitzer Neiße“

Termin: 04. April 2025

Uhrzeit: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Ort: Birkenzimmer des Goldenen Löwen

Referent: Christoph Malcherowitz

Wir laden alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer recht herzlich dazu ein!

Der Eintritt ist wie immer frei, über eine kleine Spende sind wir aber jederzeit dankbar!

So Sie mögen, bis zum Freitag, den 14. März dieses Jahres im Birkenzimmer des Hotels zum „Goldenen Löwen“ hier in Peitz.

Es grüßt Sie recht herzlich

der Vorstand des Historischen Vereins zu Peitz e.V.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

Einladung • Pšepšosenje

07. pózymški, zeg. 19:00 |
07. März, 19:00 Uhr

1945 - kónc wójny w Janšojcach |
1945 - Kriegsende in Jänschwalde

- Ort: Gaststätte "Zur Linde" in Jänschwalde -

Pši gózbje 80. jubileja kónca 2. swětoweje wójny 1945 rozpšawja Christoph Malcherowitz na zakłaže wugronjenjow casowych znankow a z historiskimi wobrazami wót tšojenjow w zastojnstwje Picnjo a pósěgujo se pši tym na wjas Janšojce.

Anlässlich der 80. Jährung des Kriegsendes des 2. Weltkrieges 1945 schildert Christoph Malcherowitz anhand von Zeitzeugenaussagen und mit historischen Abbildungen die Ereignisse im Amt Peitz und nimmt dabei zahlreiche Bezüge auf das Dorf Jänschwalde.

pšednosk wót | ein Vortrag vom Historischer Verein zu Peitz e.V.
zastup demotny | Eintritt frei



www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen

Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum-jaenschwalde@peitz.de

08.03.2025

**125. FASTNACHT
MAUST**

**AUSMARSCH
UM 13:00 UHR**

UMZUG MIT DEN

Spreewälder Blasmusikanten

**ZAMPERN 01.03.2025
TREFF UM 9:00 UHR
AM GEMEINDEHAUS**

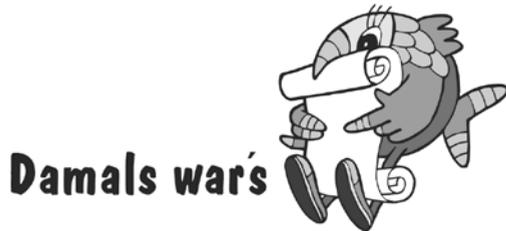
Teichland
Stiftung



Tanz ab 20:00 Uhr mit der



NEO PARTYBAND



Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Das Landambulatorium Peitz (1976-1982)

Zu Beginn des Jahres 1976 blieb das Peitzer Landambulatorium mit nur einer festangestellten Fachärztin für Allgemeinmedizin weit hinter dem einst Erreichten und erst recht hinter den aktuellen Erfordernissen zurück. Die Stimmung der Angestellten am Lutherplatz 6 und der Patienten erreicht im Februar 1976 einen Tiefpunkt, als sich herausstellt, dass so schnell kein neuer Leiter gefunden ist und dass eine überbelastete Hausärztin sechs Schwestern und zwei medizintechnische Assistentinnen (MTA) nicht zu einer gemeinsamen Arbeitsorganisation zähmen kann. In Peitz hat mit der Errichtung des Braunkohlenkraftwerks Jänschwalde eine rege Bautätigkeit für die polnischen Bauarbeiter und später etwa 2 500 neuen Peitzer Einwohner begonnen. Die polnischen Bauarbeiter werden in einem Umfang von 146 Millionen Rubel einen neuen Peitzer Stadtteil als Arbeiterwohnsiedlung (AWS) errichten. Darunter ist in einem späteren Bauabschnitt auch der Neubau eines Ambulatoriums vorgesehen.

Nicht nur der Kreisarzt Dr. med. Kurt STRÄHNZ und der Peitzer Bürgermeister Erwin MARTIN geraten 1976 erheblich unter Druck, weil sich die Lage im Ort auch gesellschaftspolitisch zuspitzt. Peitz braucht neben der Auflösung der Wohnraumnot einen grundlegend neuen Ansatz zur komplexen medizinischen Grundbetreuung. Für letztere Aufgabe gewinnt der Kreisarzt den Internisten Dr. med. Friedrich BANGE aus der Medizinischen Klinik am Bezirkskrankenhaus Cottbus. Dieser übernimmt am 1. August die Leitung des Landambulatoriums Peitz mit der klaren Aufgabenstellung innerhalb der nächsten vier Jahre den Peitzer Medizinischen Betreuungsbereich auf eine breite qualifizierte personelle Basis zu stellen, im nächsten Jahr die Rekonstruktion am Lutherplatz 6 zu beginnen und die Planung des Neubaus eines Ambulatoriums in der Stadt Peitz als Vertreter des Gesundheitswesens zu begleiten. Noch im gleichen Monat wird im Lutherplatz 6 eine Bodenkammer ausgeräumt, damit im Dienstfall Dr. med. BANGE auch nachts vor Ort sein kann, denn in seiner Cottbuser Wohnung war er ohne Telefon und nicht auf die Schnelle zu erreichen. Das Landambulatorium Peitz blieb nachts personell mit einer Hebamme oder einer Hilfskraft besetzt, die ihre eigentlichen Aufgaben verloren hatten, als die Entbindungsstation 1972 geschlossen worden war. Sie bewachten eins der raren Peitzer Telefone und leiteten fernmündliche oder mündliche Hilfsgesuche weiter.

Die zugeordnete Chefarztwohnung in der benachbarten Schulstraße 1 gehörte zu den komfortabelsten in Peitz. Sie bewohnte noch der ehemalige Leiter Herr Medizinalrat Otto BÜRGER. In den nächsten neun Wochen sollte seine Familie in die Dammzollstraße 56 umziehen. Die ehemalige Fleischerei Schlodder war im März Eigentum der Stadt geworden und eins der wenigen Objekte, die dem Bürgermeister zur Lösung des Umzugs der Familie Bürger verfügbar waren. Familie Bange wohnte in einer pflegeleichten modernen Cottbuser Neubauwohnung und zeigte sich weniger als erwartet an der arbeitsaufwendigen Villenwohnung mit einem schwarz getäfelten Herrenzimmer, mit Wohnzimmern im tiefen Schatten der im Garten stehenden großen Rotbuche, Kachelöfen, die fast an die hohe Decke reichten und einer übergroßen herrschaftlichen Küche vergangener Zeiten interessiert. Auf geheimnisvolle Weise informiert unterbreitet der Bürgermeister mit einem verlockenden Angebot eine andere Lösung. Er und drei Peitzer Betriebe, es sind die Träger der Betriebssanitätsstelle, würden für den neuen Leiter des Landambulatoriums ein Eigenheim bauen. Wie sich bald herausstellen sollte, war dies weniger ein Willkommen für den neuen Leiter, sondern das Bemühen Herrn Medizinalrat BÜRGER angesichts seiner

einstigen Verdienste und unverändert gepflegten Beziehungen zu den Peitzer Verantwortungsträgern die Wohnung zu erhalten. Der Bürgermeister vermittelt eine Besichtigung eines Eigenheimes in der Triftstraße vom Typ „Lichtenstein“ mit aufgesetztem Dach. Banges stimmen dieser Variante zu und verzichten auf die Wohnung in der Schulstraße 1. Von dem Versprechen des Bürgermeisters wurde nichts, aber auch gar nichts eingehalten. Selbst die Baugenehmigung verzögerte sich um fast zwei Jahre. Leider blieb dies nicht die einzige negative Erfahrung mit den Verantwortlichen im Rathaus und den erwähnten Betriebsleitern.



Abb. 01: Die langjährige Verwaltungsleiterin des Landambulatoriums Frau Ingrid LIEBNER, 1978

Die Fachärztin für Allgemeinmedizin Gudrun TREBE befand sich nach wochenlangen Dauerdiensten im wohlverdienten Urlaub. So gewann der neue Leiter seine ersten Informationen von den Schwestern und der Verwaltungsleiterin Frau Ingrid LIEBNER. Er beschäftigte die Schwestern umgehend mit einer Inventur mit Angaben zum Alter und Zustand der Objekte. Das traurigste Bild boten die zwei Kraftfahrzeuge und die Heizungsanlage. Aber bereits am 10. September bessert sich die Situation, als der Kreisarzt mit der Zuweisung eines gebrauchten Personenkraftwagens „Moskwitsch“ sein Versprechen nach Kräften zu unterstützen schon einmal unter Beweis stellte.

Aus der Situation heraus waren die Sprechstunden des neuen Leiters von Anbeginn gut ausgelastet. Mit dem Internisten und bis dahin Kliniker stiegen die Anforderungen an das Labor. Zu einem Schlüsselerlebnis für den Neuling wurde die unter Tränen überschwängliche Dankesbezeugung eines Patienten, weil er endlich klinisch untersucht wurde. Die Nachtbereitschaft wurde anders als in der Stadt Cottbus kaum in Anspruch genommen. Selbst bei einer schmerzhaften Gallenblasenerkrankung wurde ärztliche Hilfe erst am nächsten Morgen eingefordert. So sehr hatte die andauernde ärztliche Unterbesetzung das Arzt-Patienten-Verhältnis beschädigt. Ausgenommen davon waren die kleinen Sprechstunden der Spezialisten und von Frau Dipl. Med. Brigitta PAULICK, die sich noch in der Facharztausbildung befand.



Abb. 02: Gemeindegewesin Irmgard SCHAUER bei der Säuglingspflege in ihrer Wohnung Markt 2

Die Gemeindegewestern mussten noch unter primitiven Verhältnissen arbeiten. Auch in Peitz gab es keine zentrale Trinkwasserversorgung.

Mit Herrn Dr. med. dent. Ulrich KRÖHER bekommt die Stomatologische Abteilung in der Hauptstraße 3 nicht nur einen dritten Zahnarzt, sondern auch einen neuen Leiter, der sich zuverlässig aktiv und umsichtig um seine Abteilung kümmert. Für ihn erfolgt die fachlich-organisatorische Anleitung durch den praktizierenden Kreis Zahnarzt Herrn Dr. med. dent. NEUMANN aus Burg. Bereits im September beginnt Herr Dr. med. BANGE mit Schwesternschulungen in der sprechstundenfreien Arbeitszeit. Am 15. September nimmt der neue Leiter seine Arbeiten zur Vorbereitung des Neubaus eines Ambulatoriums auf, die als Zeitzeugenbericht in einem eigenen Kapitel dargestellt werden. (Siehe „Peitzer Landecho“ Nr. 5-8 in 2022)

Ende September zeigt ein überdurchschnittlich fähiger Allgemeinmediziner, den Dr. med. BANGE während der gemeinsamen Dienste im Cottbuser Rettungswesen kennen gelernt hatte, Interesse an einer Anstellung im Landambulatorium. Dies allein wäre ein unerwarteter Leistungszuwachs gewesen. Besonders der Umstand, dass seine Frau eine Kinderärztin ist, steigert derart das Interesse, dass sowohl der Kreisarzt als auch er an zwei Wochenenden die ehemalige Wohnung der Familie Schlotter in der Dammzollstraße 56 vor der Besichtigung des Cottbuser Ehepaars wenigstens entrümpeln. Leider bleiben der Peitzer Bürgermeister und die Betriebsleiter tatenlos, die Wochen vergehen und die einmalige Gelegenheit mit einer Wohnung zwei Fachärzte nach Peitz zu holen ist dahin, als im nächsten Sommer die Absage des Arztehepaars kommt.



Abb. 04: Dr. med. Friedrich BANGE



Abb. 03: Dr. med. dent. Ulrich KRÖHER

Ende Oktober lernen die Mitarbeiter die gesellige Seite des neuen Chefs in der sogenannten „Fischerhütte“ kennen. Sie ist eine Betriebsgaststätte am Hammergraben zwischen dem Hüttenwerk und der Maustmühle für besondere Gäste des Kraftwerk Jänschwalde. Es wurde ein gelungener Einstand für eine bessere Zusammenarbeit. Der Tag des Gesundheitswesens am 11. Dezember wird in der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ gefeiert. Da die Leistungen der Mitarbeiter vom Leiter noch nicht differenziert genug eingeschätzt werden können, werden in Absprache mit der Gewerkschaft die Prämien ausnahmsweise nach dem Gießkannenprinzip ausgeschüttet.

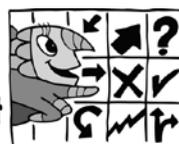
Fortsetzung folgt



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 15.03.2025
13:30 - 14:00 Uhr



Wirtschaft und Soziales

121. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

eine Initiative des



Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes:

am Dienstag, dem 04.03.2025

um **19:00 Uhr**

in der „Zeugschmiede“ Restaurant Kruse

in Peitz

Thema:

„Neues im Steuerrecht 2025“

Referenten: René Schulze Steuerberater

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an

Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

Erfolgreicher Messeauftritt in Dresden dank neuer Ausstattung

Die Reisemesse Dresden (31.01.-02.02.2025) war ein voller Erfolg – nicht zuletzt dank unserer neuen Messewand und eines modernen Counters, welche viele Besucher an unseren Stand lockten. In enger Zusammenarbeit mit der AG Tourismus in Peitz/ Picnjo konnten wir unser Angebot noch besser präsentieren und zahlreiche interessante Gespräche führen.

Wir möchten diesen Schwung nutzen und laden alle ein, die aktiv den Tourismus in unserer Region mitgestalten wollen. Ob Ideen, Tatkraft oder einfach Interesse – jede Unterstützung ist willkommen! Wer mitmachen möchte, kann sich gerne beim Kultur- und

JAHRESKALENDER

ab 25 Stück

AUSSERDEM:
MONATSKALENDER
TISCHKALENDER
WANDKALENDER
QUERKALENDER

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Tourismusamt Peitz per Mail (tourismus@peitz.de) anmelden. Gemeinsam gestalten wir eine attraktive Zukunft für unsere Region!



v. l. n. r. : Herr N. Krüger (Amtsdirektor), Herr A. Roschke, T. Roschke (Hotel „Zum Goldenen Löwen“), Frau J. Häupel (Amt Peitz), 13. Peitzer Teichnixe Antonia, Festungskanonier P. Kutics, Frau J. Strahl (Amt Peitz)

Persönliche Beratung vor Ort: Neuer Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in Forst (Lausitz)



Das Team von Deutsche Glasfaser steht ab dem 26.02.2025 mit einem neuen Servicepunkt in der Triebeler Straße 102, 03149 Forst (Lausitz) wieder persönlich zur Verfügung. Im Servicepunkt beantwortet das Team von Deutsche Glasfaser persönlich Fragen rund um den Glasfaserausbau und steht für Beratungsgespräche und vertragliche Themen bereit. Die Öffnungszeiten sind:

- Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
- Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können auch telefonisch unter 02861 8133 400 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr erteilt werden. Fragen zum Bau beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen, in dem grünen Walde...“



So hieß es bei uns in der Kita Spatzennest Tauer im Januar. Dieser Monat stand ganz im Zeichen der Vogelhochzeit. Wir beschäftigten uns mit den verschiedenen Vögeln, welche Vögel spielen bei der Vogelhochzeit eine Rolle und warum feiern wir denn eigentlich die Vogelhochzeit. All das und noch vieles mehr erfuhren wir im Morgenkreis. Wir bereiteten den Vögeln selbstgemachte Maisen-Knödel zu und hingen diese an unsere Bäume und Sträucher rings um die Kita auf. Wir konnten beobachten wie die Vögel sich freuten und daran pickten. Am 23.01.2025 folgte dann das erste große Ereignis für die Vorschüler, sie fuhren in die Stadthalle zur Aufführung der Vogelhochzeit des Sorbischen National – Ensemble aus Bautzen. Das war eine Aufregung, früh ging es mit dem Bus nach Cottbus und dann saßen wir noch in der Ersten Reihe, man war das toll. Das Stück hieß „Ab geht die Post“ und zum Schluss wurde die Vogelhochzeit gefeiert. Das war ein aufregender Tag und die Kinder fielen müde auf ihre Maten. Dann folgte das nächste Highlight, die Vogelhochzeitsfeier in der Kita. Im Vorfeld wurden die Elster (Braut) und der Rabe (Bräutigam) gelost und sowie die Hochzeitsgesellschaft. Dann kam der Tag der Vogelhochzeit, am Dienstag den 28.02.2025 war es soweit, mit einem gemeinsamen Frühstück begannen wir den Tag. Am Vormittag wurde ausgelassen gefeiert und nach dem Mittagschlaf feierten wir gemeinsam mit den Eltern. Wir zeigten unser Programm und sangen das Lied der Vogelhochzeit. Die Eltern und Großeltern sparten nicht mit Applaus und die Kinder waren mächtig stolz. Im Anschluss gab es ein kleines Kuchenbuffet, vielen lieben Dank an die Muttis und Omas, die uns mit köstlichen Kuchen versorgten. Auch möchten wir uns bei den Eltern/Großeltern bedanken die so wunderschöne Vogelkostüme gebastelt haben, jedes Kind sah wundervoll aus.



Und weil es ja bei uns in der Kita nicht langweilig wird, stand auch schon das nächste große Ereignis in den Startlöchern - die 140. Fastnacht, bei der wir natürlich nicht fehlen durften. Also wurden die Kita-Festtagstrachten gebügelt und gestärkt, die Schürzen und Tücher gelegt und an die Mädchen angepasst. Am 08.02.2025 trafen wir uns in der Kita zum Anziehen der Trachten, dann ging es zum Ausmarsch in den Christinenhof, wo wir auf die anderen Fastnachtsteilnehmer trafen. Es wurden noch ein paar Bilder gemacht, dann ging es auch schon los. Nach einem anstrengenden Fußmarsch durch Tauer, landeten wir am späten Nachmittag kaputt und erschöpft wieder in der Kita. Es war ein schöner Tag und wir freuen uns schon auf das nächste große Ereignis im Dorf.

Jetzt bereiten wir uns auf das Zampern vor, am Mittwoch den 27.02. gehen wir nach Tauer Ost ab 9.00 Uhr und am Donnerstag den 28.02 ab 14.00 Uhr nach Tauer West. Wir freuen uns auf jeden der uns die Tür öffnet.

Es grüßen euch die Kleinen und Großen Spatzen aus Tauer

Kathrin Fieber

Auf zur Vogelhochzeit in die Kita Regenbogen Drachhausen

Das neue Jahr beginnt und schon fliegen die Vögel aufgeregt durch die Kita.

Gemeint sind natürlich die Kinder. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen wurde gesungen, gebastelt und getanzt. Als alle Vorbereitungen und Übungen abgeschlossen waren, haben wir uns Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel eingeladen. Unsere jüngsten Kinder aus der Schneegruppe eröffneten das Programm mit dem Lied „Kleine Meise“. Mit gebastelten Vögeln zeigten sie, was die Meise im Winter macht.



In sorbischer und deutscher Sprache wurden alle begrüßt und dann war es soweit. Das Vogelbrautpaar kam mit ihrem Hochzeitsbitter und der Vogelgesellschaft. Sie zeigten mit Begeisterung ihr geübtes Gedicht „Die drei Spatzen“ und dann erzählte das Brautpaar, wie sie sich kennengelernt haben, wie schön das Leben im Baum ist und wie sie nun aufeinander aufpassen werden. Zur Vogelhochzeit kamen die Kinder der Sonnengruppe mit einem Lied und einem selbstgebastelten Vogelhaus vorbei. Sie wünschten dem Brautpaar viel Glück und dass ihnen nie das Futter ausgeht.

Auch die Kinder der Wolkengruppe kamen mit einem Geschenk und dem „Lutki-Tanz“ als Gäste vorbei. Gemeinsam sangen wir das traditionelle Lied von der Vogelhochzeit und verabschiedeten uns von unseren Gästen. Nach der schönen Feier gingen wir hinaus auf die große Wiese und fütterten die Vögel. Am nächsten Tag fuhren die Kinder der Wolken- und Blitzgruppe in die Stadthalle, um begeistert das Programm des sorbischen Nationalensembles „Ab geht die Post“ anzuschauen. Hierbei unterstützen die freiwillige Feuerwehr Drachhausen und die Teichland Stiftung beim Transport der Kinder.



Nun bereiten sich die Kinder auf die Zampferwoche vom 14.02.-28.02.2025 vor. Hier werden die Kinder am Vormittag im Dorf, Sand und in der Aue von 9.00 - 11.00 Uhr zampfern gehen, um mit einem großen Faschingsfest am 04.03.2025 den Frühling einzuläuten.

Sonnige Grüße, die Erzieherinnen aus Drachhausen

Ptaškowa swajšba!

Die Vogelhochzeit wurde auch in diesem Jahr in der Kita in Heinersbrück gefeiert. Die Vorschulkinder durften aber schon am Tag zuvor zur Vogelhochzeit in die Stadthalle fahren. Dort erlebten sie ein unterhaltsames Durcheinander in einer Paketstation bis am Ende doch noch der wron seine sroka heiraten konnte.



Am Freitag, dem 24. Januar, einen Tag vor der eigentlichen Vogelhochzeit, war schon am Morgen emsiges Treiben in unserer Kita. Alle waren schon aufgeregt, denn heute würde die sroka Lucie ihren wron Ludwig heiraten. Schon Tage zuvor erfuhren wir Kinder viel Interessantes über die Vögel im Winter und natürlich auch warum wir Vogelhochzeit feiern. Mit den vom Landkreis gesponsorten Vogelfutter-Dosen konnten alle Kinder auch zu Hause fleißig die Vögel füttern.

Unsere großen Mädchen freuten sich schon sehr, dass sie wieder die sorbischen Trachten tragen konnten. Auch unsere Jungen machten sich mit schwarzer Hose und weißem Hemd schick fürs Fest. Als sich alle kleinen Gäste der Kita versammelten und auch der póbratš (Hochzeitsbitter) anwesend war, konnte das Brautpaar auf dem geschmückten Nest Platz nehmen. Der póbratš eröffnete die feierliche Zeremonie und alle Vögel, die zur Vogelhochzeit gehören, machten dem Brautpaar ihre Aufwartung.



Die Meise brachte die Speise, der Fink den Ring, der Wiedehopf den Blumentopf und auch der freche Spatz fand den besten Platz. Nachdem der póbratš das Vogelpaar getraut hatte und auch der Hochzeitstanz vorbei war, konnten sich alle an den Naschereien, die die Vögel als Dank für uns gebracht hatten, stärken. Mit Gesang und Tanz konnte so dieser Tag für uns ausklingen.

Alle Kinder durften natürlich auch eine sroka zum Vernaschen mit nach Hause nehmen.

A. Garbe, Kita-Leitung

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke
Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
E-Mail: info@teichland-stiftung.de
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892
(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter
Tel.: 03562 6996335 oder Mobil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110
Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz
und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
E-Mail: fz-griessen@haus-der-familie-guben.de
- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Ge-
werbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**
oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 04.03.2025

10:00 - 16:00 Uhr, IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße
1, 03046 Cottbus

Di., 11.03.2025

10:00 – 16:00 Uhr, Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 13.03.2025

10:00 - 16:00 Uhr Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB),
Uferstraße 1, 03046 Cottbus

Di., 18.03.2025

10:00 - 16:00 Uhr, IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße
1, 03046 Cottbus

Di., 25.03.2025

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 27.03.2025

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Am Turm 14, 03046 Cottbus
Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als
Telefonberatungen bzw. Videoberatung

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makaren-
kostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133
oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo und Mi: 10:00 - 12:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafel-
ausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo. und Di: 08:30 - 14:00 Uhr

Mi - Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo./Mi./Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr,

Markenausgabe von 10:30 Uhr - 11:00 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Di. und Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601
899674; Handy: 0170 3758229

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree- Neiße

in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff

03.03.2025 14:00 – 16:00 Uhr

12.03.2025 10:00 – 12:00 Uhr

17.03.2025 14:00 – 16:00 Uhr

26.03.2025 10:00 – 12:00 Uhr

weitere Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
Tel.: 03562 6933-22; E-Mail: forst@pflegestuetzpunkt-branden-
burg.de

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601
899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Jänschwalder Hortkinder verbringen die Winterferien aktiv

Unsere Winterferien gestalteten wir nach den Wünschen der Kinder. Am Montag läuteten wir die Ferien mit vielen Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen ein. Da der Winter noch auf sich warten ließ, holten wir uns den Schnee ins Haus und bastelten unsere eigenen Schneekugeln. Die Wochenmitte haben wir sehr aktiv verbracht. Wir waren im PiPaPo in Cottbus, wo sich die Kinder ausgiebig austoben konnten. Ob die Trampoline, die Fußballecke oder die riesige Kletterlandschaft; jeder fand seinen Lieblingsbereich und probierte vieles andere aus. Besonders gern gingen die Kinder in den Laserraum, in dem sie viel Geschick und Schnelligkeit üben konnten.



Am Donnerstag nutzten wir unseren Sportraum für sportliche Mannschaftsspiele. Die Kinder bewiesen Teamgeist und Ehrgeiz bei kreativen und lustigen Staffelspielen.

Genauso aktiv verbrachten wir den Freitag in Jänschalde Dorf beim traditionellen Zampern. Mit fröhlicher Musik und lustigem Gesang zogen wir mit den Kindern von Haus zu Haus.

Fortsetzung folgt ...

Das Team der Kita Lutki aus Jänschalde Ost

Ein Vogel wollte Hochzeit machen

Traditionell feierten wir am Freitag, den 24. Januar 2025 die Vogelhochzeit. Für die Feier wurde viel vorbereitet. Anja, Erzieherin aus der Eulengruppe, hat mit allen Kindern "Srokas" gebacken und der Hochzeitssaal wurde festlich in den sorbischen Farben weiß, blau und rot geschmückt.

Die Braut, Diana aus der Vorschulgruppe, durfte an diesem Tag die sorbische Hochzeitstracht mit der Haube tragen. Der Bräutigam, Jonas aus der Vorschulgruppe, glänzte in seinem schicken Anzug und Zylinder.



Katja, Erzieherin aus der Witaj-Gruppe, begrüßte die Eltern, Großeltern, Gäste sowie die gesamte Hochzeitsgesellschaft. Alle Kinder der Kita, hübsch gekleidet, zogen gemeinsam in den Festsaal ein. Die Kleinsten machten es sich im Nestchen gemütlich. Die gesamte Hochzeitsgesellschaft stimmte gemeinsam mit "Ein Vogel wollte Hochzeit machen..." fröhlich ein. Im Anschluss stellte sich Vivien als póbratš, auch Hochzeitsbitter genannt, vor.



Das Brautführerpaar Luise und Taylor begrüßte mit den Worten: "Ich kündige an, den Bräutigam!", Jonas, unseren Bräutigam an.

Die Partnerin vom zweiten Brautführer Henry, führte im Anschluss mit: "Ich verkünde laut, hier kommt die Braut!" Diana in den Festsaal. Die Mädchen aus der Vorschule haben das Gedicht "Vogelwinter" vorgetragen und im Anschluss wurde vom Brautpaar das Vogelfutter nach draußen gestellt. Es folgten weitere Strophen, auf deutsch und sorbisch, aus dem Lied der Vogelhochzeit. Die Kleinsten begleiteten mit ihren Klanghölzern die Vogelhochzeit und sangen das Lied "Kleine Meise".

Vivien, als Hochzeitsbitter, traute das Brautpaar. Mit einem euphorischen "Jo" stimmte Jonas zu, Diana zu seiner Frau zu nehmen. Jonas und Diana tauschten sich gegenseitig die Ringe aus. Nach dem Ja-Wort unterschrieb das frisch vermählte Brautpaar die Hochzeitsurkunden. Das Hochzeitspaar holte am Ende der Zeremonie einen Teller, voll mit Süßigkeiten herein, als Dank von den Vögeln für das Füttern im Winter.

Die Hochzeitsgesellschaft nahm Platz an der festlich gedeckten Tafel.



Nach einer kleinen Stärkung tanzten die Kinder ausgelassen sorbische Tänze, wie den Schustertanz, Stup Dalej und Liebe Schwester zu stimmungsvoller Musik.

Zum Abschluss tanzte das Brautpaar Jonas und Diana den Hochzeitstanz. Mit der Letzten Strophe des Liedes endete die Vogelhochzeit 2025.

Wir haben uns gefreut, dass Frau Ruff, die Beauftragte für sorbisch/wendische Angelgenheiten des Landkreises Spree Neisse unserer Einladung zur Vogelhochzeit gefolgt ist und bei uns in der Kita war.

Wir danken allen, die uns tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung der Vogelhochzeit unterstützt haben, vor allem Frau Tschuck, die uns beim Anziehen der Trachten behilflich war.

Das Team der Kita Lutki aus Jänschalde Ost

Unsere Projektfahrt nach Krzyżowa (Kreisau)/ Polen

Im Dezember 2024 fuhren Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 und 9 der Oberschule Peitzer Land für eine Woche nach Krzyżowa in Polen. Wir verbrachten gemeinsam mit unserer Partnerschule aus Przylep eine aufregende und spannende Projektwoche. Nach einer langen Fahrt kamen wir in unserer Unterkunft an und aßen lecker Mittagbrot. Anschließend stand das Kennenlernen untereinander auf dem Programm. Dabei sollten wir uns selbst zeichnen und beschreiben und das gleiche auch mit einem polnischen Kind tun. Bloß gut, dass die polnischen Jugendlichen genauso gut Englisch können wie wir. Abends konnten wir uns bei einer Runde Tischkicker, Tischtennis, Billard oder einfach nur chillen, gemeinsam mit den polnischen Jugendlichen unterhalten.

Nach dem Frühstück trafen wir uns wieder im Schloss. Damit wir uns noch besser kennenlernen, sollte jeder eine wahre und eine falsche Aussage über sich erzählen. Die anderen mussten dann erraten, was stimmte. Die zweite Aufgabe war da schon etwas kniffliger. Aus verschiedenen Materialien z. B. Nudeln, Marshmallows und Knete mussten wir einen Turm bauen.



Danach erfuhren wir in einer Führung viel Wissenswertes über den Ort. Kreisau ist eine Gedenkstätte, da es das ehemalige Hofgut von Helmuth James Graf von Moltke ist, einem der Anführer des „Kreisauer Kreises“ im Widerstand gegen Hitler. Hier fand 1989 auch die Versöhnungsmesse mit den Regierungschefs von Polen und Deutschland - Tadeusz Mazowiecki und Helmut Kohl – statt.

Nach dem Mittagessen fuhren wir zur evangelischen Friedenskirche in Świdnica und staunten nicht schlecht, wie schön die Kirche drinnen war. Anschließend hatten wir noch Freizeit und gingen in ein Shoppingcenter, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen.



Am Mittwoch ging es nach Breslau. Dort gingen wir zuerst in den Zoo. Der war riesig und sehr schön. Nach dem Zoobesuch stand eine Stadtführung auf dem Programm. So lernten wir Breslau kennen, welches eine sehr schöne Stadt ist. Natürlich durfte ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, mit seinen vielen Ständen, nicht fehlen. So neigte sich ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Der Donnerstag sollte etwas sportlich und kreativ sein. In der Turnhalle konnten wir Basketball oder Fußball spielen. Am Nachmittag gab es einen Kreativworkshop, in dem wir einen Kranz flochten. Abends war wieder Freizeit angesagt.



Nun war die Woche schon vorbei und wir mussten uns voneinander verabschieden.

Wir bedanken uns beim Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Land Brandenburg für die finanzielle Förderung und bei unseren Lehrern, Frau Frank und Herrn Weber, für die ereignis- und lehrreiche Woche.

Jasmin Noack, 8a

GEDOK Brandenburg
Gemeinschaft der Künstlerinnen
und Kunstfördernden e. V.



Landeinwärts. Ackerlicht und Feldweit

Ausstellung zum Fotoprojekt für Frauen aus der Lausitz

Eröffnung: Mittwoch, 19. Februar 2025, 15 Uhr
in der Vertikalen Galerie im Landratsamt Beethovenweg 14,
15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8:00 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 16:00 Uhr

Die Brandenburger Lausitz geht durch eine bewegte Zeit. 27 Bürgerinnen machten sich in den vergangenen Monaten mit ihren Kameras auf, bereits sichtbare Auswirkungen des Strukturwandels, ihren Lebensalltag und ihre Umgebung fotografisch festzuhalten. Ihre Ergebnisse werden nun in der Vertikalen Galerie des Landratsamtes des Landkreises Dahme-Spreewald gezeigt.



Nach der Kohle

Foto: Ingrid Hoberg

Von September bis Dezember 2024 haben sich Sabine Beer, Anja Berger, Nadine Born, Michaela Boslau, Susann Brantzko, Stefanie Brost, Marit Dietrich, G. Friedel, Katrin Heitzendorfer, Ingrid Hoberg, Susanne Keppler-Brandt, Dana Kersten, K. Kiesel, Ingetraud Knick, Svenja Kretschmar, Gabriele Kühnel, K. Lieske, Stefanie Lübeck, Diana Paukstadt, Claudia Schöne, Karin Schrage, Corinne Ullrich und Annett Wehner im Rahmen des Fotoprojektes „Landeinwärts. Ackerlicht und Feldweit“ der GEDOK Brandenburg für dieses Vorhaben zusammengefunden. Unterstützt wurden die Teilnehmenden aus verschiedenen Landkreisen in ihrem Anliegen durch vier professionelle Fotografinnen und Künstlerinnen. Vor Ort, in Videokonferenzen und auf einem Social-Media-Kanal tauschten sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen über die eigenen Bildideen und Ansätze aus und wurden dabei regelmäßig fachlich durch ihre Workshopleiterin Karen Ascher, Helena Ebel, Imke Rust und Susanne Thäsler-Wollenberg begleitet. Die Frauen lernten die technischen Seiten der Fotografie kennen, fokussierten sich auf Social Media oder entwickelten bildnerische Erzählungen. Sie machten gemeinsam Ausflüge zu Tagebauen und Tagebaufolgelandschaften, Windparks, Gewerbegebieten in der Entstehung, fotografierten Orte und Architekturen genauso wie Landschaft, Tiere oder den gemeinsamen Familienspaziergang über Wald und Feld.



Kraftwerke Foto: Sabine Beer

Es ist eine vielstimmige, abwechslungsreiche Ausstellung entstanden. Machen sie selbst ein Bild! Zur Ausstellung erscheint ein Kalender mit Motiven der Teilnehmenden. Dieser ist bei der GEDOK Brandenburg erhältlich: foto@gedok-brandenburg.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, das Land Brandenburg und den Teilhabefonds der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Stiftung Lausitzer Braunkohle verlängert Bewerbungsfrist für Förderpreis

- Ideen für eine attraktive Lausitz können bis Ende März 2025 eingereicht werden
- Fördervolumen beträgt 22.000 Euro
- Preisträgergerehmung beim „Stiftung Lausitzer Braunkohle Award“

Um weitere zwei Monate verlängert die Stiftung Lausitzer Braunkohle die Frist für Bewerbungen zum im Dezember 2024 ausgelobten Förderpreis. Mit dem Förderpreis sollen Projekte in der Nieder- und Oberlausitz prämiert werden, die sich vor allem an junge Menschen richten. Inhaltlicher Schwerpunkt der Projekte sollte sein, junge Menschen zu motivieren, nach der Ausbildung oder dem Studium in der Region zu bleiben, sich mit ihrer Heimat zu identifizieren, sie wirtschaftlich zu stärken und zu ihrer Attraktivität beizutragen. Der Preis ist mit insgesamt 22.000 Euro dotiert. Dabei erhält der 1. Preisträger 10.000 Euro, der 2. Preisträger 5.000 Euro, der 3. Preisträger 3.000 Euro und vier weitere Projekte werden mit jeweils 1.000 Euro prämiert.

„Wir wollen mit dem Förderpreis sowohl noch laufende als auch bereits abgeschlossene Initiativen in der Nieder- und Oberlausitz ansprechen, die sich mit identitätsstiftenden Projekten für die Entwicklung junger Menschen einsetzen. Ideal wäre, wenn die Projekteinreicher den bereits erzielten Erfolg des Projektes und die sich daraus entwickelnde Langzeitwirkung aufzeigen könnten“, so Henrik Ansorge, Mitglied im Vorstand der Stiftung Lausitzer Braunkohle. „Außerdem wollen mit der Veranstaltung ‚Stiftung Lausitzer Braunkohle Award‘ im LEAG-Barbarasaal den Projektträgern gern eine Sichtbarkeit geben und unsere Wertschätzung ausdrücken“. Vom Antragsformular bis zu den Ausschreibungsbedingungen ist alles Notwendige auf der Internetseite der Stiftung www.stiftung-lausitzer-braunkohle.de zu finden.

Über die Stiftung Lausitzer Braunkohle

Die Stiftung Lausitzer Braunkohle fördert seit 2004 Projekte, die vom Engagement der Menschen in der Region Lausitz leben und auf deren aktive Mitarbeit abzielen. Seit der Gründung wurden über 260 Projekte gefördert und 120 Stipendien ausgereicht. Das Fördervolumen umfasst bisher über 1,5 Millionen Euro.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Diane Weckowski, Stiftung Lausitzer Braunkohle,
Telefon 0151 54733178, diane1.weckowski@leag.de



Spielmanszug der FF Turnow e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Zu unserer Jahreshauptversammlung möchte ich alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Die Versammlung findet am **14.03.2025 um 18.00 Uhr** im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr (Friedhofsweg 9, Ortsteil Turnow) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bestätigung Tagesordnung/Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Kassierers
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Satzungsänderung §§ 5 (4), 8 (1), 8 (7), 8 (9), 9 (2), 11 (4)
- TOP 9 Anpassung der Gebührenordnung
- TOP 10 Vorstandswahl
- TOP 11 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 12 Verschiedenes

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Beitragszahlung für das Kalenderjahr 2025.

Ich hoffe auf rege Teilnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Matthias Pahn,
1. Vorsitzender

Friedhofsverein Drehnower- und Gubener Vorstadt Peitz e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet **am Sonntag, dem 23. März 2025 um 15:00 Uhr** in der Gaststätte "Stadt Frankfurt" in Peitz statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes mit Auswertung der Arbeitseinsätze
3. Kassenbericht / Kassenprüfung
4. Diskussion über Vorstandsbericht und Friedhofsangelegenheiten (evtl. Beschlussfassung)
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes

Information zu den Arbeitseinsätzen 2024

Die Arbeitseinsätze 2025 der Vereinsmitglieder sind an nachfolgenden Terminen jeweils ab 08:30 Uhr geplant.

08.03.2025	12.04.2025	17.05.2025
21.06.2025	19.07.2025	30.08.2025
11.10.2025	22.11.2025	

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein und bitten um eine rege Teilnahme an den geplanten Arbeitseinsätzen.

Der Vorstand

Freundschaftsvertrag zwischen der SG Eintracht Peitz e.V., ZAP Zbąszynek, dem Amt Peitz und der Gemeinde Zbąszynek

Am 15.02.2025 wurde anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen dem Amt Peitz und der Gemeinde Zbąszynek ein Freundschafts- und Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser soll die gemeinsame Arbeit auf sportlicher und kultureller Ebene unterstützen.

Als einer der Leuchttürme wird bei "Peitz bewegt sich" zukünftig noch mehr Austausch zwischen den beiden Regionen stattfinden. Einen ausführlichen Bericht erscheint in der Märzausgabe des Peitzer LandEcho.



v.l.n.r: Norbert Krüger (Amdirektor Amt Peitz), Sebastian Bubner (Präsident Eintracht Peitz), Piotr Kubiak (Vizepräsident ZAP Zbąszynek), Jan Makarewicz (stellv. Bürgermeister Jan Gemeinde Zbąszynek)

Sebastian Bubner,
Präsident Eintracht Peitz

Einträchtige Ostereiersuche 2025

Auch 2025 laden wir Kids im Alter von 2 bis 12 Jahren von nah und fern ein, um mit uns die einträchtigen Ostereier zu suchen. Jedes Kind ist willkommen. Schreibt Euch daher diesen Termin fest in euren Kalender ein.

Sebastian Bubner

OSTEREIERSUCHE 2025
FÜR KIDS BIS 12 J. VON NAH UND FERN!
19.04.2025 11:00 UHR
 (10.30 UHR EINLASS)
SGE

POINT S REIFENLEHNIG
SPORTPARK
 STR. DER VÖLKERFREUNDSCHAFT 2
 03185 PEITZ



ÖFFENTLICHER FEUERWEHRBALL
 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DRACHHAUSEN

 MIT LIVEMUSIK
 OKTOBERFEST
 SPITZBUBEN
17. MAI 2025
20 UHR
DRACHHAUSEN
 BEGEGNUNGSZENTRUM "ZUM GOLDENEN DRACHEN"
 EINTRITT 10 €
 FEUERWEHRUNIFORM FÜR KAMERADEN ERWÜNSCHT

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Drehnow führt am **Freitag, den 07. März 2025, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Jagdhof Drehnow“ ihre Jahreshauptversammlung durch. Zu dieser Versammlung sind alle Kameradinnen und Kameraden recht herzlich eingeladen.

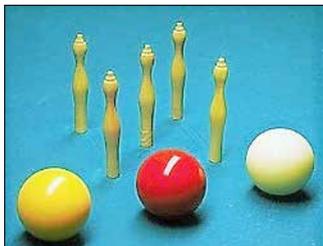
Tagesordnung

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024
- TOP 3. Rechenschaftsbericht Kinder- u. Jugendfeuerwehr 2024
- TOP 4. Wortmeldungen der Ehrengäste
- TOP 5. Kassenbericht
- TOP 6. Entlastung Revisionskommission u. Kassenwart
- TOP 7. Neuwahl Kassenwart
- TOP 8. Ausblick auf das Jahr 2025 mit anschließender Diskussion
- TOP 9. Ehrungen/ Beförderungen
- TOP 10. Schlusswort

L. Piepka
 HBM u. Ortswehrführer FF Drehnow



Derbysieg diesmal für Jänschwalde



Die Faszination dieses Lokalderbys in der **Regionalklasse** lockte auch diesmal wieder viele Zuschauer in die Spielstätte des **SV 1920 Tauer**. Nachdem in der Hinrunde Tauer als Sieger beide Punkte aus Jänschwalde mitnahm, wollten Sie auch auf heimischen Billards triumphieren.

Wie aus internen Kreisen zu erfahren war, bereiteten sich die Taueraner mit einem Sondertraining auf dieses Match vor. Doch wahrscheinlich war der Druck für die Billardspieler des SV Tauer an diesem Spieltag zu groß, denn gleich nach der ersten Spielerpaarung lag **Jänschwalde II** mit 77 Holz vorn. Nach zwei Spielen (Klaus Bagola 257) erhöhte sich der Vorsprung auf 133 Holz! Danach war die Spannung raus, die restlichen Partien liefen pari pari und Jänschwalde revanchierte sich für die Heimmiederlage. Das Endergebnis 1313:1183 für Jänschwalde II. Aber auch in der nächsten Saison werden wir spannende Spiele der Ortsnachbarn erleben, zumal sich Tauer auch wieder mit Tim Biemelt verstärkt. In der **1. Kreisliga** ist **Jänschwalde III** weiter auf Aufstiegskurs und führt mit 22:4 Punkten die Tabelle an. Nach einem Arbeitssieg gegen Drebkau I mit 1008:1001 Holz ging es zum Mitfavoriten Kahrener SV. Durch den 1088:1046 Auswärtssieg sprang man wieder auf Tabellenplatz 1. Großen Anteil an diesem wichtigen Erfolg hatte Mannschaftskapitän Enrico Selleng mit starken 251 Holz. Aber auch die Spieler des **SV Preilack I** konnten in dem letzten beiden Spielen mit Erfolgen glänzen. Nach einem 985:656 Erfolg gegen den VBSF Cottbus II gelang auch gegen die SG Gallinchen III ein 1029:996 Heimerfolg. Mit sehr starken **262 Holz** war der Spitzenspieler der Preilacker **Marek Schularick** der Tagesbeste. Preilack ist mit 14:12 Punkten z.Z. Tabellenfünfter. In der **3. Kreisliga** wartet **Tauer II** immer noch auf den ersten Sieg. Während in der **1. Kreisklasse** das **IV Team** aus **Jänschwalde** mit einem überraschenden Sieg gegen den Tabellenprimus Papitz III ins neue Jahr startet. Beim 770:744 Erfolg erzielte Siegfried Bramer 225 Holz, aber auch **Hanna Aschendorff (AK15)** kann auf Ihre **122 Holz** stolz sein. Nachdem man in Burg mit dem Billardmaterial nicht zurechtkam und ohne Punkte die Heimreise antrat, konnte die IV. das Heimspiel gegen Saspow III mit 672:592 siegreich gestalten. Mit 10:10 Punkten findet Jänschwalde IV sich auf dem 6. Tabellenplatz wieder. Nun noch zur **2. Kreisklasse**, hier startete **Preilack II** im ersten Spiel des neuen Jahres mit einem 309:303 Sieg gegen Kahren IV konnte dann aber gegen Dissen II nicht punkten. Bei der 320:357 Niederlage in Dissen erzielte aber der Preilacker **Rene Koalick mit 93 Holz** sein bisher bestes Wettkampfergebnis. Preilack II belegt mit 15:7 Punkten den 3. Tabellenplatz.

Kl. Bagola

Ergebnisse Ortsentscheid Minimeisterschaften



Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften beim SV 1920 Tauer e.V. heißen Emmi Wagner und Levi Birö (bis 8 Jahre), Kim Gläsner (bis 10 Jahre) und Isabella Mißbach und Leander Heintze (bis 12 Jahre).

Insgesamt gingen am Samstag, 18.01.2025 in der Sporthalle in Tauer leider nur 7 Mädchen und Jungen an den Start. Die Kinder hatten viel Spaß bei den mini-Meisterschaften. Auch den Eltern, die ihre Kinder begleitet haben, hat es gut gefallen.

Für die Sieger gab es Pokale und für alle Urkunden und Sachpreise.

Die Sachpreise wurden von der IGBCE-Betriebsortsgruppe Kraftwerk Jänschwalde zur Verfügung gestellt, wofür wir uns nochmal bedanken wollen.

Die Besten schaffen es zum Bundesfinale

Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich am 22.03.2025 beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sich die Kinder bis in die Endrunde ihres Landesverbandes spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar bei entsprechender Qualifikation auf Verbandsebene die Teilnahme am großen Bundesfinale. Die jeweils 20 besten Mädchen und Jungen ermitteln im Sommer in Begleitung ihrer Eltern auf Einladung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) die bundesweiten mini-Meister.

Wer diesmal nicht an den mini-Meisterschaften teilnehmen konnte, aber Lust hat, selbst einmal zum Schläger zu greifen, der kann dies jederzeit beim SV 1920 Tauer e.V. tun. Ansprechpartner ist Thomas Quandt, erreichbar per E-Mail unter thomas.quandt63@gmail.com und per Telefon unter der Nummer 015201715313.

Die Ergebnisse der mini-Meisterschaften des SV 1920 Tauer e.V. in der Übersicht:

Mädchen 8-Jährige und Jüngere: 1. Emmi Wagner
Mädchen 9-/10-Jährige: 1. Kim Gläsner, 2. Julia-Jasmin Mißbach
Mädchen 11-/12-Jährige: 1. Isabella Mißbach, 2. Lena Förster
Jungen 8-Jährige und Jüngere: Levi Birö
Jungen 11-/12-Jährige: 1. Leander Heintze

Trainerteam des SV 1920 Tauer e.V. (Abteilung Tischtennis)

Gesucht. Gefunden.
Zahnarzt.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.



Menschen in unserer Mitte

Rechenschaftslegung der Ortsgruppe der Volkssolidarität Peitz für das Jahr 2024

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir ließen das vergangene Jahr nochmal Revue passieren.

An viele schöne gemeinsame Treffen konnten wir uns erinnern. Die erste Zusammenkunft nutzten wir zur Rechenschaftslegung und hatten auch noch Besuch von Frau Henkel von der AWO, die zu einigen Angeboten der AWO informierte. Im März feierten wir den Frauentag mit einem kleinen Kulturprogramm. Der April bescherte uns eine Buchlesung über Beppo Küster mit Frau Kermas. Ein Besuch des Deutschen Bundestages fand im Mai statt. Frau Maja Wallstein, Bundestagsabgeordnete der SPD, informierte uns über ihre Arbeit im Bundestag. Die Kahnfahrt auf dem Hammergraben musste wegen Schlechtwetter im Juli verschoben werden. Wir holten diese aber nach und konnten beim gemütlichen Kaffeetrinken auf dem Kahn die Natur so richtig genießen und hatten auch einen prima Fährmann, einen Mitarbeiter des Goldenen Löwen. Grillen war im August in der Zeugschmiede angesagt. Auch ein sehr schöner Nachmittag. Der Notfallknopf wurde uns von Herrn Miersch, einem Mitarbeiter der Firma Vitakt GmbH, vorgestellt. Es war eine sehr interessante Information. Im September besuchte uns der Bürgermeister, Herr Krakow. Wir erhielten viele Informationen von ihm. Unsere Geburtstagsparty fand wieder im Goldenen Löwen mit flotter Musik von Pepe statt. Mit unserer Weihnachtsfeier, mit kleinen Überraschungen, beendeten wir das Jahr 2024.

Marlies informierte uns über unsere Finanzen des Jahres 2024 und legte alle Einnahmen und Ausgaben dar.



Foto: B. Cofalla

Bedanken möchten wir uns nochmal bei der Stadt Peitz und bei der Teichland Stiftung, beim Team des Goldenen Löwen und bei den Mitarbeitern der Zeugschmiede für die Unterstützung. Auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter der Amtsbibliothek.

Mit einer gemütlichen Kaffeerunde, mit wohlschmeckender Torte, gesponsert von einem Mitglied, beendeten wir unseren ersten Nachmittag im Jahr 2025.

Die Teilnehmer



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

Frühlings- und Osterbasteln + Ostereiergestaltung nach sorbischem Brauch



am: **Dienstag, den 01.04.2025**
um: **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
in der: **AWO Seniorenbegegnungsstätte, Jahnplatz 1
03185 Peitz**

**Wir laden „Sie und Euch“ – „Groß und Klein“,
recht herzlich in die Oase 99 ein.**



Mit kreativer Unterstützung durch 2 Floristinnen stimmen wir uns auf das bevorstehende Osterfest ein.

Es können Oster- bzw. Frühlingsgestecke individuell und einzigartig gestaltet werden.

Beim Verzieren und Herstellen traditionell-sorbischer Ostereier, unterstützen uns Mitarbeiter der Sorbischen Kulturakademie aus Cottbus.

Eigene Gefäße (Schalen) dürfen gern mitgebracht werden.

Festgekochte Eier werden von uns zur Verfügung gestellt. (um eine kleine Spende wird gebeten)

Wir freuen uns über jeden Besucher.

Karola Kopf & Carina Müller
(Tel. 035601 899672)



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Peitz

Kirchenbüro: Markt 1a in Peitz
Pfarramt: Lutherstr. 8, in Peitz, Tel.: 22439

Sa., 01.03.		
18.00 Uhr	Peitz	„Mit gutem Wein und Musik „Zum guten Ton“ – Abendmusik, Andacht Superintendent Herr G. Thimme (Eintritt frei – Spenden gehen an das Kinderhospiz „Pustebume“ in Burg)
So., 02.03.		
09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Lektor Müller
10.30 Uhr		Gottesdienst mit Lektor Müller
Fr., 07.03.		
17.00 Uhr	Turnow	Weltgebetstag: „Cookinseln – „Wunderbar geschaffen!“
So. 09.03.		
09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Pfr. Malk
Mo., 10.03.		
18.00 Uhr	Peitz	Frauenkreis – Die Krankenhaus- seelsorge – ein Bericht / Pfn. Neumann
So., 16.03.		
09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Pfr. Malk
11.00 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst mit Pfr. Malk
So., 23.03.		
09.30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Pfr. Malk / Kinder- gottesdienst
11.00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst mit Pfr. Malk
Do., 27.03.		
16.30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht

So., 30.3.**10.30 Uhr** Peitz**Familiengottesdienst mit Juliane Wiemer „Kirche kunterbunt“ - Gottesdienst für Große und Kleine (inkl. Mittagessen)**

Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen, dem *Peitzer LandEcho* und den Abkündigungen in den Gottesdiensten.

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

So., 16.03.

08:30 Uhr – hl. Messe

Fr., 21.03.

18:30 Uhr – Kreuzwegandacht

So., 23.03.

08:30 Uhr – hl. Messe

So., 30.03.

08:30 Uhr – hl. Messe

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10

Tel.: 035601 30063

www.lkg-drehnow.de

Mi., 26.02.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

So., 02.03.

10.30 Uhr Gottesdienst Landeskirche (Lektor K.-H. Müller) parallel Kindergottesdienst

So., 09.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Andreas Heydrich) parallel Kindergottesdienst

So., 16.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Huppatz) parallel Kindergottesdienst

So., 23.03.

10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Daniel Dressel) parallel Kindergottesdienst

Mi., 26.03.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

So., 30.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Uwe Müller) parallel Kindergottesdienst

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Evangelische Kirchengemeinde Jänschwalde

Pfarramt: Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

So., 02.03.

Kein Gottesdienst

Fr., 07.03.

18.00 Uhr Jänschwalde Weltgebetstag Pfarrhaus Jänschwalde

So., 09.03.

11.00 Uhr Heinersbrück Pfr. Malk

So., 16.03.

Kein Gottesdienst

So., 23.03.

09.00 Uhr Tauer Lektor E. Mucha

10.30 Uhr Drewitz Lektor E. Mucha

So., 30.03.

Kein Gottesdienst

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Evang. Gesamtkirchengemeinde Region Forst

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255**So., 02.03.**

9:00 Uhr Grieben Gottesdienst mit Pfarrer Simon Klaas

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Neuapostolische Kirche

03197 Jänschwalde OT Dorf, Sandweg 1

Gottesdienstzeiten:

mittwochs: 19:30 Uhr

sonntags: 10:00 Uhr

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Angaben ohne Gewähr.

Buchen Sie

Ihren Ostergruß!





Ihre Medienberaterin vor Ort

Franziska Bertram berät Sie gerne.

0171 8350149 | f.bertram@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de



FALZFLYER

AUSSERDEM:
BEILAGEN
FLYER



ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de